185

Communal-Correspondenz Kiefenhofer
Herausgeber u. Redacteur Rud. Kiefenhofer VII Josefstädterstr. 32
8. Jahrg. № 136 Druck von R. Kiefenhofer
Wien, Freitag 10. Juni 1898.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 10. Juni 1898
Vorsitzender V. B. Strobach.

W. Busch beantragt ein Offert auf die städtische Baustelle C. Z. 1210 in Unter-Meidling im Ausmaße von 664·7 m² um 11 fl per m² und auf die städtische Baustelle C. Z. 1280 im Ausmaße von 491·98 m² um 14 fl per m² anzunehmen. (Ang.)

Nach einem Antrage des VRs. Braun werden behufs Erhaltung der öffentlichen Durchfahrt durch die Fabrik Timmeringer-Gründe № 38 die hiezu nöthigen Grundgrecallen auf weitere 3 Jahre gepachtet.

Nach einem Referate des VRs. Zatzka wird im Sinne eines Antrages des VRs. Eigner die Einsetzung eines dreigliedrigen Überwachungscomités (1 Stadtrath und 2 Gemeinderäthe) für die städt. Heilbäume in Ober-Österreich beschlossen.

Nach einem Antrage des VRs. Müller wird die Schadloshaltung für den zur Strasse abzutretenden Grund bei der Realität 2. Bezirk Leopoldsgasse 49, Ecke der Taudal, markt- und Gr. Sperlgasse mit 40 fl per m² und die Entschädigung für den in die Verbauung einzubeziehenden Grund mit 90 fl per m² festgesetzt.

(Versammlung im Volkssalle.)

Dienstag den 14. d. M. 8 Uhr abends findet in der Volkssalle des neuen Rathhauses eine Versammlung des Vereines Österreichischer Handelsangestellter statt.

(Stadtrathswahl-Ergänzungswahlen.)

Zu Stadträthen wurden gewählt: im Bezirke Josefstadt Julius Löhr, Postofficial, Rud. Lenwardt u. Eduard Jordan, Magistratsbeamte; im Hernals: Leopold Sova, Hausbesitzer, Johann Hofbald, Oberlehrer; in Rudolfsheim: Alois Strell, Gastwirth; Franz Kock, Hausbesitzer; in Fünfhaus: Anton Jakoubek, Tapezier- und Korbmöbel-Erzeuger, in Sechshaus: August Holmer, Postsparkassenbeamter; Emil Naumann, Kunstblumen-Erzeuger; Anton Hlaby, Kaufmann.

(Hinterlassene Legate.) Ein Kürzlich verstorbener russischer Gesandter hat nach deutscher Abstammung vermacht dem Diakonie-Verein 10.000 K, zur Stiftung eines Frauenbettes im Diakonissen-Krankenhause 12.000 K, dem evangelischen für die evangelische Diakonissenanstalt 5.000 K, dem evangelischen Waisenversorgungsverein in Wien 10.000 K. Außerdem wurden noch mehrere dabei Angestellter in verschiedenen Kronländern Österreichs durch bedacht.